

# Leitfaden für studentische Arbeiten

- Haus-, Seminar-, Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten -

Lehrgebiet Logistik und Supply Chain Management

## Inhalt

1.	Allgemeine Hinweise .....	3
2.	„Vor“ der Arbeit .....	3
2.1	Zulassungsvoraussetzungen .....	3
2.2	Themenfindung .....	3
2.3	Exposé .....	3
2.4	Betreuer bzw. Gutachter .....	4
3.	Anmeldung Ihrer Arbeit.....	4
4.	Durchführung und Gestaltung der Arbeit .....	4
4.1	Aufbau .....	4
4.2	Umfang und Formatierung.....	5
4.3	Inhalt.....	5
4.4	DOs and DON'Ts .....	5
5.	Literaturverzeichnis.....	6
6.	Eidesstattliche Erklärung .....	6
7.	Abgabe der Arbeiten .....	6
8.	Kolloquium .....	6
9.	Empfehlungen zum wissenschaftlichen Arbeiten .....	7
10.	Checkliste .....	9

## 1. Allgemeine Hinweise

Dieser Leitfaden soll Ihnen, den Studierenden, dabei behilflich sein, schriftliche Arbeiten im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiums an der Fachhochschule Südwestfalen im Lehrgebiet Logistik zu erstellen. Grundlage des vorliegenden Leitfadens ist das Studienbuch „Wissenschaftliches Arbeiten“ (s. Kapitel 9).

Obwohl alle Informationen sorgfältig zusammengetragen wurden, ergeben sich für Sie keine rechtlichen Ansprüche aus diesem Leitfaden!

## 2. „Vor“ der Arbeit

### 2.1 Zulassungsvoraussetzungen

Bevor Sie sich für das Verfassen einer Arbeit im Lehrgebiet Logistik entscheiden, prüfen Sie bitte die zu erfüllenden Voraussetzungen gemäß der für Sie geltenden Prüfungsordnung. Sollten die Voraussetzungen nicht erfüllt sein, ist das Verfassen einer Arbeit nicht möglich. Es können keine Ausnahmen gewährt werden.

### 2.2 Themenfindung

Vorschläge für theoretische und praxisbezogene Themen sind sehr gerne gesehen. Möchten Sie Ihre Arbeit in Kooperation mit einem Unternehmen schreiben, arbeiten aber gerade in keinem Unternehmen oder es besteht dort keine Möglichkeit eine Arbeit zu verfassen, achten Sie auf Aushänge an der FH oder auf Anzeigen im Karriereportal der FH (<https://karriereportal.fh-swf.de/jobs>). Auch die Dozenten sind bemüht, Sie bei der Themenfindung zu unterstützen. Auf der Webseite von Prof. Lier werden unter der Rubrik „Studentische Arbeiten“ Themen für Studien- und Abschlussarbeiten veröffentlicht, die im Rahmen der aktuellen Forschung relevant sind.

### 2.3 Exposé

Als Basis für ein erstes Gespräch über Ihren Themenwunsch ist ein Exposé zu erstellen. Das Exposé ist eine kurze Beschreibung Ihres Themas (Problemstellung), der Methodik, die Sie anwenden wollen und des Ziels, das Sie mit Ihrer Arbeit verfolgen. Eine erste Arbeitsgliederung (Inhaltsverzeichnis, Literatur) ist ebenfalls Bestandteil. Das Exposé soll Sie dabei unterstützen, eine erste Ordnung in Ihre

Gedankengänge zu bringen und sich einen Überblick darüber zu verschaffen, wie der Forschungsstand ist und die zur Verfügung stehenden Literaturquellen beschaffen sind.

## 2.4 Betreuer bzw. Gutachter

Wenn Sie Ihre Arbeit in Kooperation mit dem Unternehmen schreiben, stammt der zweite Gutachter im besten Fall aus dem Unternehmen. Andernfalls können Sie auch, in Absprache mit Ihrem Erstgutachter, den Zweitgutachter FH-Intern auswählen.

## 3. Anmeldung Ihrer Arbeit

Bitte beachten Sie mögliche Anmeldefristen für Ihre Arbeit und prüfen sie vorher selbstständig, wie eingangs bereits erklärt, ob Sie die Voraussetzungen zur Anfertigung einer Arbeit erfüllen. Denken Sie bei Ihrer Anmeldung auch an den englischen Titel Ihrer Arbeit.

## 4. Durchführung und Gestaltung der Arbeit

### 4.1 Aufbau

Der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit gliedert sich wie folgt:

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

ggf. Abbildungsverzeichnis

ggf. Tabellenverzeichnis

ggf. Abkürzungsverzeichnis

ggf. Symbolverzeichnis/Formelverzeichnis

Textteil (Einleitung, Hauptteil, Fazit/Ausblick)

Literaturverzeichnis

Anhang

Persönliche Erklärung

## 4.2 Umfang und Formatierung

Der Umfang der Arbeit richtet sich nach Ihrer jeweiligen **Prüfungsordnung!**

In der Regel beträgt dieser für Projektarbeiten 15 Seiten, für Bachelorarbeiten 30 – 50 Seiten und für Masterarbeiten 50 Seiten. Hausarbeiten richten sich nach den Modulbeschreibungen bzw. den Anforderungen des ausführenden Dozenten (etwa 10-15 Seiten). Es existiert keine verbindliche Formatierungsvorlage. Sie können sich aber nach den Angaben im Studienbuch „Wissenschaftliches Arbeiten“ richten.

## 4.3 Inhalt

Der Inhalt Ihrer Arbeit sollte so verfasst sein, dass auch ein außenstehender Dritter Ihre Gedankengänge nachvollziehen kann. Üblicherweise ist eine Arbeit wie folgt aufgebaut:

1. Problemabgrenzung und Aufbau
2. Theoretische Grundlagen
3. Ist-Analyse
4. Stärken/Schwächen sowie Instrumente, derer sich bedient werden kann
5. Soll-Konzept
6. Kritische Bewertung
7. Zusammenfassung/Fazit/Ausblick

Eine wissenschaftliche Arbeit umfasst auch immer eine **wirtschaftliche Betrachtung**.

Wenn keine genauen Zahlen vorliegen, treffen Sie Annahmen!

## 4.4 DOs and DON'Ts

### DOs

- Auf Rechtschreibung und Grammatik (Interpunktion) achten!
- Sachlich neutral schreiben
- Achsen in Diagrammen beschriften!
- Backup der Arbeit (Zwischenstände) anlegen

### DON'Ts

- Verwendung von Personalpronomen und „man“
- Umgangssprache und Floskeln
- Verwendung unscharfer Grafiken
- Erlebnisbericht oder Nacherzählung

- Finale Arbeit ausgedruckt noch einmal auf Fehler und Verständnis prüfen
- Füllwörter (schon, wie erwartet,...)
- Superlative

## 5. Literaturverzeichnis

Achten Sie auf Vollständigkeit des Literaturverzeichnisses. Beispiele, wie unterschiedliche Quellen anzugeben sind, finden Sie im Studienbuch „Wissenschaftliches Arbeiten“. Nutzen Sie möglichst aktuelle bzw. die neueste Auflage der von Ihnen verwendeten Quellen. Beachten Sie auch die Qualität der von Ihnen verwendeten Quellen. So ist zum Beispiel von der Nutzung von Schul- oder Studienbüchern und Wikipedia abzusehen.

## 6. Eidesstattliche Erklärung

Jede wissenschaftliche Arbeit im Rahmen Ihres Studiums ist mit einer eidesstattlichen Erklärung zu versehen. Ein Beispiel dafür finden Sie im Studienbuch „Wissenschaftliches Arbeiten“. Denken Sie daran, die Erklärung mit Ihrer Unterschrift sowie Ort und Datum zu versehen. Wenn Sie eine Erklärung von z.B. Kommilitonen übernehmen, beachten Sie, dass Sie den Titel ändern und Ihren Namen unter die Erklärung setzen!

## 7. Abgabe der Arbeiten

Haus- und Projektarbeiten können in einfachen Schnellheftern abgegeben werden. Bachelor- und Masterarbeiten sind hingegen gebunden und zusätzlich in digitaler Form (PDF und Word/Open Office Datei) einzureichen.

## 8. Kolloquium

Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig für das Kolloquium im Studierenden-Servicebüro (Meschede, Lindenstr.53, R.2.2.4) anzumelden und einen

entsprechenden Raum (bevorzugt Raum 3.8 im Sophienweg 3) zu buchen. Nach der Anmeldung geht Ihnen ein Schreiben zu, welches Sie über Start- und Endzeitpunkt Ihrer Bearbeitungszeit informiert. Eine zweite Seite enthält die Anmeldung für Ihr Kolloquium. Die Anmeldung sollte bis spätestens zwei Wochen vor dem Termin des Kolloquiums erfolgen. Die Auswahl des Termins für das Kolloquium erfolgt in Abstimmung zwischen Ihren Betreuern und Ihnen. Das Kolloquium setzt sich meistens aus ca. 20 Min. Präsentation des Studierenden und ca. 20 Min. Diskussion bzw. Fragen zusammen. Für das Kolloquium ist eine Präsentation vorzubereiten, die den wesentlichen Inhalt Ihrer Arbeit zusammenfasst. Folien unterstützen den Vortrag, sollten ihn aber nicht ersetzen! Es empfiehlt sich, den Vortrag vorher laut zu üben und ein Gefühl für die benötigte Zeit zum Vortragen zu bekommen. Für die Präsentation gilt ‚Bring Your Own Device‘! Die Präsentationsdatei und ein Laptop sind von Ihnen mitzubringen. Beamer etc. stehen i.d.R. in den zu buchenden Räumen zur Verfügung. Informieren Sie sich im Voraus, welche Anschlüsse in dem jeweiligen Raum vorhanden sind und ob Sie ggf. Adapter benötigen. Falls Sie Flipcharts, Overheadprojektoren oder ähnliches brauchen, melden Sie sich rechtzeitig bei den entsprechenden Mitarbeitern, sodass die Materialien zur Verfügung gestellt werden können.

## 9. Empfehlungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

### **Studienbuch „Wissenschaftliches Arbeiten“**

Neben Studienbüchern für die einzelnen Lehrgebiete, gibt es auch eines, das sich nur der Thematik des wissenschaftlichen Arbeitens widmet. Hier finden Sie zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zur Erstellung Ihrer Arbeiten

([https://www4.fh-swf.de/de/home/franchise\\_1/01\\_studienbuecher/studienbuecher\\_detailseiten/wissenschaftliches\\_arbeiten.php](https://www4.fh-swf.de/de/home/franchise_1/01_studienbuecher/studienbuecher_detailseiten/wissenschaftliches_arbeiten.php)).

### **Excurriculare Seminare**

An der FH gibt es viele Unterstützungsmöglichkeiten. Auch im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens existieren hilfreiche Veranstaltungen. Auf den Seiten von Herrn Dr. Pätzold haben Sie die Möglichkeit, sich für Kurse u.a. zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Wissenschaftliches Arbeiten mit Word“

anzumelden (Veranstaltungszeiten etc. entnehmen Sie dafür bitte ebenfalls den Ankündigungen auf seiner Seite:

[http://www4.fh-swf.de/de/home/ueber\\_uns/standorte/me/doz\\_iw/ma\\_iw/paetzold/index.php](http://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/me/doz_iw/ma_iw/paetzold/index.php))

### **Citavi**

Unterstützung für die Literatuarbeit verspricht die Software Citavi. Die Standortbüchereien der FH bieten hierzu Schulungen an. Informationen zu Veranstaltungszeiten etc. entnehmen Sie bitte den Seiten der Büchereien ([http://www4.fh-swf.de/de/home/studierende/bibliothek/recherchehilfen/citavi/citavi\\_1.php](http://www4.fh-swf.de/de/home/studierende/bibliothek/recherchehilfen/citavi/citavi_1.php)).



## 10. Checkliste

Zur groben Überprüfung, ob Sie an alles gedacht haben, können Sie die folgende Liste nutzen:

- Stimmiges Layout?
- Roter Faden?
- Ist der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit eingehalten?
- Kontrolle des Deckblattes: Sind alle Daten vollständig und korrekt?
- Ist das Inhaltsverzeichnis vollständig und stimmen die einzelnen Kapitelüberschriften mit denen im Text überein?
- Sind alle Grafiken und Tabellen nummeriert und beschriftet? Haben Sie auf die Quellen verwiesen?
- Ist die Zitierweise konsequent verfolgt worden?
- Sind die Seiten durchnummeriert?
- Rechtschreibung und Grammatik prüfen!
- Ist das Literaturverzeichnis vollständig?
- Ist eine eidesstattliche Erklärung beigefügt?
- Finale Version ausdrucken und prüfen! Idealerweise im PDF-Format speichern und ausdrucken. In der Regel nehmen Copyshops ausschließlich PDF-Versionen Ihrer Arbeit zum Drucken entgegen, um Formatierungsverschiebungen zu vermeiden.
- Haben Sie alle geforderten Exemplare drucken lassen und zusätzlich an die digitale Version gedacht?
- Haben Sie einen Termin für das Kolloquium mit Ihren Betreuern abgestimmt?

- Haben Sie das Kolloquium angemeldet (Anmeldung 10-14 Tage vor dem Prüfungstermin über das Studierenden-Servicebüro)?
- Haben Sie einen Raum für das Kolloquium gebucht?
- Haben Sie die Essenz Ihrer Arbeit in Ihrer Präsentation zusammengefasst?